GLEICHE RECHTE
SOLIDARITÄT
DEMOKRATIE

ZUSAMMENHALT IN VIELFALT

WOCHE DER DEMOKRATIE

ANTIFA-WOCHE 2026

07. BIS 13. NOVEMBER

IG METALL WOLFSBURG

7 TAGE | 7 VERANSTALTUNGEN | 1 HALTUNG

ERINNERN. VERSTEHEN. GESTALTEN

Erinnern. Verstehen. Gestalten.

Die IG Metall Wolfsburg lädt ein

Die 22. AntiFa-Woche verbindet historische Verantwortung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Sie schafft Raum für Begegnung, Austausch und klare Haltung.

ERINNERN	VERSTEHEN	GESTALTEN
Wir bewahren die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus.	Wir ordnen aktuelle Entwicklungen ein und machen Ausgrenzung sichtbar.	Wir stärken Demokratie, Solidarität und gleiche Rechte.

Offizielle Eröffnung 2026

Samstag, 07. November 2026

17:15 Uhr - Kranzniederlegung am Mahnmal zum Gedenken an die Zwangsarbeiter
Ort: Sara-Frenkel-Platz, Wolfsburg
Moderation: René Schwerin (Sprecher des Arbeitskreis AntiFa)
Redende: Flávio Benites (Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg), ein Repräsentant der Stadt Wolfsburg, Antina Schulze in Vertretung für Sara Frenkel, Patrick Conrad (Mitglied Vertrauenskörperleitung von Volkswagen) sowie Ender Karadas (Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung von Volkswagen). Musikalische Begleitung durch den Chor Gegenwind.

Im Anschluss - Eröffnungsveranstaltung
Ort: IG Metall Geschäftsstelle Wolfsburg
Eröffnung und Begrüßung durch Flávio Benites (Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg)**.** Anschließend spricht Dr. Maik Ullmann (Schriftführer Freundeskreis Gedenk- und Ehrenort KZ-Außenlager Laagberg e.V.) über gesellschaftliche Spaltung, gerechte Teilhabe und die Frage, was unsere Demokratie zusammenhält. Dabei gibt er auch persönliche Einblicke in seinen Hintergrund und seine Arbeit. Sein Impuls bildet den Auftakt für den anschließenden gemeinsamen Austausch. Musikalische Begleitung durch den 16-jährigen Saxophonisten Tjarko Seidel von der Musikschule Wolfsburg. Für das Wohl aller Teilnehmenden ist gesorgt.

Programm

Sonntag, 8. November 2026

11:30 Uhr - Kranzniederlegung an den Kindergräbern
Ort: Friedhof Rühen, Hauptstraße
Moderation: Benjamin Stern (Betriebsratsvorsitzender der VW Group Services).
Redende: Flávio Benites (Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg), Anke Jentzsch (Wohnbezirk Brome), Kerstin Theermann-Hoeft (Mitglied Vertrauenskörperleitung von Volkswagen), Leon Gebhardt (Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung von Volkswagen) sowie Vertreter:innen der regionalen Konfessionen. Anschließend gemeinsames religionsübergreifendes Gebet durch Vertreter:innen der Glaubensgemeinschaften. Begleitung durch die Konfirmanden:innen aus Rühen unter der Leitung von Probst Dr. Lincoln. Musikalische Begleitung durch den Chor Gegenwind.

Dienstag, 10. November 2026

19:00 Uhr - Kinofilm: „Nürnberg“ mit Russell Crowe in der Hauptrolle – **Kostenloser Eintritt**
Ort: Delphin-Palast Wolfsburg
Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs sollen führende Nationalsozialisten in Nürnberg vor Gericht gestellt werden. Der US-Militärpsychiater Douglas Kelley erhält den Auftrag Hermann Görings psychischen Zustand zu beurteilen. Zwischen beiden beginnt eine intensive Auseinandersetzung über Macht, Verantwortung und Manipulation. Ein historisches Drama über die Aufarbeitung der NS-Verbrechen und die Frage, wie sich der Rechtsstaat dem Unrecht entgegenstellt.

Mittwoch, 11. November 2026

18:00 Uhr - Willkommen? Es kommt darauf an. Interaktiver Abend des AK-AntiFa
Ort: IG Metall Geschäftsstelle Wolfsburg
Wie funktioniert das Asylrecht in Deutschland? Und was bedeutet es für Menschen, die davon betroffen sind? Gemeinsam werfen wir einen Blick auf das aktuelle Asylrecht und machen unterschiedliche Wege, Chancen und Hürden sichtbar. Dabei bleibt ihr nicht nur Zuschauer:innen. Lasst euch auf neue Blickwinkel ein und erlebt einen Abend, der informiert, überrascht und zum Nachdenken anregt.

Programm

Donnerstag, 12. November 2026

18:00 Uhr - Führung durch den Lernort KZ-Außenlager Laagberg e.V.

Ort: KZ-Außenlager Laagberg

Was verraten uns Barackenfundamente über die Vergangenheit des einstigen NS-Unrechtsorts und die Gewalterfahrungen der Opfer des Lagers? Was hat die NS-Geschichte mit unserer Gegenwart zu tun und wie soll der Ort in der Zukunft gestaltet werden? Anita Placenti (Leiterin Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation) und Dr. Maik Ullmann (Vorstand FK Gedenk- und Lernort KZ-Außenlager Laagberg e.V.) führen über den historischen Ort des KZ-Außenlagers Laagberg und geben Antworten auf diese Fragen.

Freitag, 13. November 2026

15:45 Uhr - Kranzniederlegung am Mahnmal zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Ort: Friedhof Velpke, Kindergedenkstätte

Kranzniederlegung am Denkmal für die Kinder aus der “Ausländerkinder-Pflegestätte“ in Velpke. Der IG Metall Wohnbezirk Velpke führt durch die Gedenkveranstaltung.

FRAGEN & ANMERKUNGEN

BITTE AN:
STEFFEN.DARGES@IGMETALL.DE

DIE TEILNAHME AN ALLEN VERANSTALTUNGEN IST KOSTENLOS.

EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.

WWW.IGMETALL-WOB.DE

Hier findest du uns!

IG Metall Wolfsburg
Siegfried-Ehlers-Straße 2
38440 Wolfsburg

Mitglied werden

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand, Erste Vorsitzende: Christiane Benner
Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Flávio Benites, Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer, IG Metall Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Str. 2, 38440 Wolfsburg, Kontakt: wolfsburg@igmetall.de